

Das magische Spektrum der Monochromie

06.10. – 22.12.2024

Künstlergespräch So, 27.10.2024, 15:00 Uhr
Thomas Bechinger mit Anja Rumig

Vortrag So, 08.12.2024, 15:00 Uhr
Dr. Günter Baumann, Galerie Schlichtenmaier,
Stuttgart/Dätzingen:
Die Bedeutung der Farbe Schwarz bei
Willi Baumeister

Führungen mit der Kuratorin Anja Rumig
Sa, 09.11.2024, 17:00 Uhr
So, 15.12.2024, 15:00 Uhr

Thomas Bechinger, Ohne Titel, 2024, Siebdruck, Schiefermehl und Cellulose auf Papier, 65 x 50 cm (4 Details)
@VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: Daniela Wolf, Gestaltung: Studio Erka, Kempten



Serigrafie-Museum Filderstadt
Uhlbergstraße 36 – 40, 70794 Filderstadt-Plattenhardt
0711 / 70 70 19 75 • Serigrafie-Museum@Filderstadt.de
Do – Sa, 10 – 19 Uhr • So, 10 – 17 Uhr • Eintritt frei
Aufgrund einer internen Veranstaltung bleibt das Museum
am 17.10. geschlossen.

 **FILDERSTADT**
*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*

 **Serigrafie-Museum
Filderstadt**

Mit der Sammlung Domberger
Eine Sammlung des Landes Baden-Württemberg

Zur Eröffnung der Ausstellung

Das magische Spektrum der Monochromie

am Sonntag, dem 6. Oktober 2024, um 11:30 Uhr

laden wir Sie, Ihre Familie und Freund*innen herzlich ein

Begrüßung

Oberbürgermeister Christoph Traub

Einführung

Anja Rumig, Kuratorin der Ausstellung

15:00 Uhr

Ausstellungsrundgang mit Anja Rumig

14:00 bis 17:00 Uhr

Vorführung der Siebdrucktechnik
und Möglichkeit für die Besucher*innen,
Siebdruck-Karten zu drucken

Für Ihre Anreise:

Es gibt keine Parkmöglichkeiten im Hof. Bitte parken Sie in der Umgebung. Die Bushaltestellen *Plattenhardt Rathaus* befinden sich in unmittelbarer Nähe. Das Museum im 2. Stock des Gebäudes ist nur über Treppen erreichbar.

Zu den besonderen Qualitäten des Siebdrucks zählen die Satttheit, die Homogenität und die Leuchtkraft der Farben. Aus diesem Grund wurde er sowohl bei den Pop-Art-Künstler*innen als auch bei den Vertreter*innen der geometrisch-konstruktiven Kunst für ihre vielfarbigen Bildkompositionen zum bevorzugten Druckverfahren. Dennoch oder gerade deswegen kommt die Siebdrucktechnik auch dort zum Einsatz, wo nur ein einziger Farbton oder eine einzige Farbe mit dem Spektrum ihrer tonalen Abstufungen die Bildmotivik bestimmt. Auch dafür gibt es in der Sammlung Domberger eine Vielzahl an Werkbeispielen sowohl aus dem gegenständlich-abbildenden als auch aus dem abstrakt-ungegenständlichen Motivbereich. Thomas Bechinger als zeitgenössischer Vertreter der Siebdrucktechnik ergänzt die Exponate aus dem Museumsbestand mit Serigrafien auf Glas und Papier, die durch den Zusammenklang von malerischer Nuanciertheit und differenzierter Lebendigkeit des Grafischen bestechen.

An der Vielfalt ganz unterschiedlicher Bildsujets der druckgrafischen Blätter soll die verbindende Eigenschaft des Monochromen zu einer geschärften Wahrnehmung stimulieren, die erkennen lässt, wie „farbig“ etwas Einfarbiges sein kann.

Künstler*innen der Ausstellung:

Willi Baumeister, Herbert Bayer, Elena Borstein, Hellmut Bruch, Antonio Calderara, Eduardo Chillida, Pierre Jean Clerk, William Crutchfield, Raimund Girke, Piotr Iwicki, Valerie Jaudon, Herbert W. Kapitzki, Elaine Kurtz, Heinz Mack, Ton Mars, François Morellet, Angela Murr, Fritz Ruoff, K.R.H. Sonderborg, Pierre Soulages, Anton Stankowski, Heiner Thiel, Ben Willikens

Zeitgenössische Position:

Thomas Bechinger